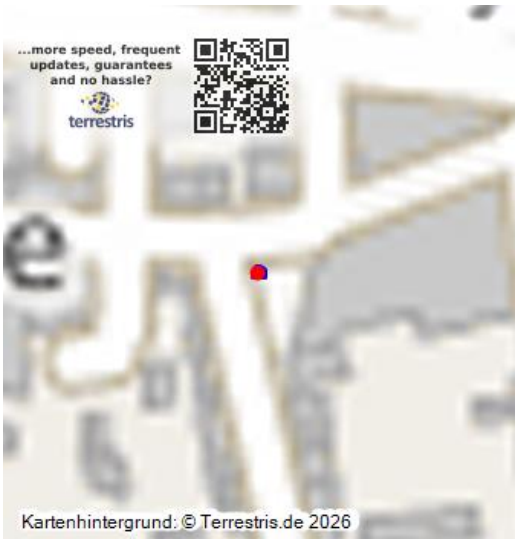
Kapelle am Alten Markt in Bad Neuenahr

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Kreuzigungsgruppe
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kapelle am Alten Markt Bad Neuenahr (2016), Ansicht von Norden.



An der Kreuzung von Jesuiten- und Hauptstraße in Bad Neuenahr, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kaufhaus Moses, direkt auf dem alten Markt, steht eine Kapelle im neugotischen Stil, welche am Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurde und eine Kreuzigungsgruppe aus dem Jahr 1536 beherbergt. Diese stand ursprünglich auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf Höhe des ehemaligen Rathauses in einem eigenen Häuschen, da ihr heutiger Platz ebenfalls besetzt war. Dort stand früher die Josephskapelle, die 1626 erbaut worden war und eine Filialkirche der St. Willibrord Kirche war. Sie diente bis zu ihrem Abriss im Jahr 1904 der seelsorgerlichen Betreuung aller Pfarrangehörigen von Neuenahr, die links der Ahr wohnten und denen durch die häufigeren Hochwasser der Ahr der Gang zur Pfarrkirche, die auf der anderen Ahrseite in Beul lag, verwehrt blieb. Zum Abriss kam es, da 1901 die Rosenkranzkirche, die ebenfalls links der Ahr liegt, fertiggestellt und von da an die neue Hauptkirche der Gemeinde war. Heute erinnern noch 4 Pflastersteine mit der Aufschrift „KFG“ an den ehemaligen Grundriss der Kapelle.

Auf einer Bronzetafel an der Außenseite der Kapelle, die die Bürgergesellschaft Wadenheim im Dezember 1998 anbringen ließ, heißt es:
„*An dieser Stelle befand sich bis zu ihrem Abriß 1904 die im Jahre 1626 erbaute Josephskapelle, eine Filialkirche der St. Willibrord-Kirche. Sie diente der seelsorgerischen Betreuung der links der Ahr wohnenden Pfarrangehörigen bei den häufigen Hochwassern. In der hier errichteten neugotischen Kapelle fand die aus dem Jahre 1536 stammende Kreuzigungsgruppe einen würdigen Platz.*“

Im Inneren der Kapelle sieht der Betrachter Jesus am Kreuz hängen und am Fuße stehen Maria und Johannes, die seinen Tod beweinen. Am Kreuzsockel kann man zudem einen Totenkopf erkennen. Am Sockel der Marienfigur kann der Besucher das kurkölnische Wappen sehen, was darauf aufmerksam macht, dass der jeweilige Erzbischof von Köln in der Zeit von 1382 bis 1456 zur Hälfte auch Mitregent der Grafschaft Neuenahr war. Die Inschrift auf dem Sockel der Muttergottes mit dem kurkölnischen Wappen lautet: „*O IHS MYN WAR LESTU DYE MODER DYN SPRACH IHS*“ („O Jesus warum verläßt du die Mutter dein. Da sprach Jesus“).
Auf dem Wappen, welches man auf der Johannesfigur sieht, lässt sich neben dem Löwen, der das Wappentier des Herzogs von

Jülich war, des zweiten Mitregenten der Grafschaft Neuenahr, die Inschrift: „*IOHS LIEB NEIFF MY ICH BEVILLEN DIR DIE MODER MYN ANNO DOMINI 1536.*“ („Johannes lieber Neffe mein ich befehle dir die Mutter mein“ Gründungsjahr 1536) erkennen.

Mit dem Standort der Kreuzigungsgruppe in der Nähe des ehemaligen Verwaltungssitzes der Grafschaft und der Aufnahme der Wappen kommt die frühere Zweiherrigkeit in der Grafschaft zum Ausdruck. Mit der religiösen Darstellung dieses Sachverhaltes wird im Zeitalter der Glaubenskämpfe, in die sowohl Kurköln als auch das Herzogtum Jülich verwickelt waren, signalisiert, dass beide Regentschaften Anhänger des katholischen Glaubens waren.

Das Objekt „Wegekapelle, neugotisch, 1903, Kreuzigungsgruppe, Hauptstraße/ Ecke Jesuitenstraße“ ist ein eingetragenes Kulturdenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2018, S. 16).

(Vanessa Bindarra, Universität Koblenz-Landau, 2016/18)

Internet

rosenkranz-badneuenahr.de: Kreuzigungsgruppe (abgerufen 26.01.2016)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 16, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Ahrweiler , abgerufen am 15.06.2023

Kapelle am Alten Markt in Bad Neuenahr

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Kreuzigungsgruppe
Straße / Hausnummer: Alter Markt
Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Bad Neuenahr
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1536
Koordinate WGS84: 50° 32 45,99 N: 7° 08 23,51 O / 50,54611°N: 7,13986°O
Koordinate UTM: 32.368.210,01 m: 5.601.004,49 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.836,61 m: 5.601.775,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kapelle am Alten Markt in Bad Neuenahr“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245959 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**